

# **Analyse der erworbenen wissenschaftlichen Kom- petenzen im Rahmen der Anerkennung ausländi- scher Diplome für die Aus- übung der Osteopathie in der Schweiz**

**INFORMATIONEN  
AN BEWERBER·INNEN**

## Inhalte

<b>1</b>	<b>Der schriftliche Bericht über einen klinischen Fall.....</b>	<b>4</b>
1.1	Vorgehen .....	4
1.2	Auswahl der klinischen Situation.....	5
1.3	Formulierung einer relevanten klinischen Forschungsfrage .....	5
1.4	Unterstützung.....	6
1.5	Verfassen des Berichts.....	6
<b>2</b>	<b>Die mündliche Verteidigung des klinischen Fallberichts .....</b>	<b>13</b>
2.1	Ablauf .....	13
2.2	Kriterien für die Bewertung.....	13
<b>3</b>	<b>Validierung von Lernergebnissen in wissenschaftlichen Kompetenzen.....</b>	<b>17</b>
<b>4</b>	<b>Forschungsethik und Einwilligung nach Aufklärung .....</b>	<b>17</b>

---

# Analyse der Lernergebnisse in Bezug auf wissenschaftliche Kompetenzen

---

## Rahmen und Ziele

Kritisches Denken und wissenschaftlicher Ansatz sind in der osteopathischen Praxis miteinander verwoben, die evolutiv, relevant, effektiv und in das Gesundheitssystem integriert sein soll.

Im Rahmen des Prozesses zur Anerkennung des Diploms in Osteopathie<sup>1</sup> muss der·die Kandidat·in einen klinischen Fallbericht verfassen und diesen mündlich verteidigen. Mit dieser Prüfung zur **Validierung der erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen** sollen die Fähigkeiten des·der·Kandidat·in·des·Kandidaten in Bezug auf Forschungskultur, Reflexionsfähigkeit (*critical appraisal*) und informierte Praxis beurteilt werden. Im Einzelnen wird mit dieser Prüfung festgestellt, ob der·die·Kandidat·in·der·Kandidat·in über Folgendes verfügt:

- ein akademisches Reflexionsniveau, das demjenigen entspricht, das von Inhabern eines in der Schweiz ausgestellten MSc in Osteopathie (HES-SO) erwartet wird;
- eine Fähigkeit, eine klinische Fragestellung in der vorhandenen wissenschaftlichen Literatur zu verankern ;
- eine Fähigkeit, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu finden, zu verstehen und zu integrieren ;
- eine Fähigkeit, Entscheidungen unter Einbeziehung der Präferenzen und Werte der Patienten·e·s, ihrer beruflichen Erfahrung und aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse zu treffen; und
- eine Fähigkeit, einen interdisziplinären Dialog aufzubauen, der dem Beweisgrad des mobilisierten Wissens Rechnung trägt.

## Pädagogischer Ansatz

## Projektbasiertes Lernen

---

<sup>1</sup> Wissenschaftliche Kompetenz definiert durch :

- Das Bundesgesetz über die Gesundheitsberufe (GesBG, SR 811.21), insbesondere Art. 3 Abs. b, f und i.
- Die Verordnung über die berufsspezifischen Kompetenzen in den Gesundheitsberufen nach dem SanG (VBKG, SR 811.212), insbesondere Art. 8 Abs. g, h und i.
- Die Verordnung des EDI über die Akkreditierung von Studiengängen nach dem SanG (SR 811.212.1), insbesondere der Anhang 7.
- Das Bundesgesetz über die Förderung der Hochschulen und die Koordination im schweizerischen Hochschulbereich (HFKG, SR 414.20), Art. 66 Abs. 1a und Art. 70.
- Die Verordnung zum HFKG (V-HFKG, SR 414.201), Art. 55 und 56.

## Bewertungsmethoden

Bewertung eines schriftlichen Berichts über einen klinischen Fall, d. h. die Untersuchung einer relevanten klinischen Forschungsfrage, die von einer klinischen Situation ausgehend formuliert wurde, anhand der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Bewertung der mündlichen Präsentation des klinischen Fallberichts.

# 1 Der schriftliche Bericht über einen klinischen Fall

Im Rahmen des Anerkennungsverfahrens für ein Diplom in Osteopathie müssen Sie einen klinischen Fallbericht verfassen und diesen mündlich verteidigen.

Ein klinischer **Fallbericht** besteht aus der Untersuchung einer relevanten klinischen Forschungsfrage, die anhand einer klinischen Situation formuliert wurde, anhand der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse. Unter einer **klinischen Situation** versteht man z. B. die Behandlung eines Patienten oder einer Patientin, die Lösung eines bei der Behandlung aufgetretenen Problems oder die Beurteilung einer Prognose über die Entwicklung des Zustands einer Patientin oder eines Patienten. **Sie können eine klinische Situation Ihrer Wahl wählen und müssen ausgehend von dieser Situation eine relevante klinische Forschungsfrage formulieren.** Ihre Wahl sollte auf eine komplexe klinische Situation fallen, die eine interessante Herausforderung darstellt und die Suche nach Wissen erfordert, das über das hinausgeht, was Sie bereits besitzen. Es ist jedoch nicht erforderlich, dass die klinische Forschungsfrage einen direkten Bezug zur Osteopathie hat.

Ein klinischer Fallbericht erläutert die klinische Argumentation, die in einer bestimmten Situation angewandt wurde, um eine Diagnose zu stellen, eine Behandlung auszuwählen, eine Prognose zu formulieren und/oder eine Patientin zu betreuen. Diese Argumentation muss durch eine kritische Bewertung des Evidenzniveaus der derzeit verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse untermauert werden.

## 1.1 Vorgehen

**Nachdem Sie** eine klinische Situation ausgewählt haben, müssen Sie wie folgt vorgehen:

1. **Formulieren Sie eine klinische Forschungsfrage.** Sie müssen eine klinische Forschungsfrage auf der Grundlage Ihrer eigenen Beobachtungen der gewählten klinischen Situation formulieren. Die Antwort auf Ihre klinische Forschungsfrage muss mithilfe eines klinischen Fallberichts untersucht werden können: Sie müssen Ihre klinische Forschungsfrage im Licht der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse prüfen und sie durch die faktischen Beobachtungen Ihrer klinischen Situation in einen Kontext stellen.
2. **Suchen Sie nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen (Stand der wissenschaftlichen Literatur), die sich auf Ihre klinische Forschungsfrage beziehen und deren Beantwortung ermöglichen.** Sie sollten nach **aktuellen wissenschaftlichen Er-**

**kenntnissen** suchen, die sich auf die verschiedenen Aspekte Ihrer klinischen Forschungsfrage beziehen. Dabei wird es sich um wissenschaftliche Erkenntnisse handeln, die sich z. B. auf die in Ihrer klinischen Situation identifizierte Pathologie, die vorhandenen Behandlungsmethoden, die Maßnahmen zur Bewertung der Patientin/des Patienten oder die Qualität der verfügbaren Prognosen beziehen. Um dies zu erreichen, müssen Sie daher die **geeignete Suchmethodik** (u. a. Quellen, verwendete Schlüsselwörter, Art der Artikel, Art der Studien) festlegen und erläutern, um die für die Beantwortung Ihrer klinischen Forschungsfrage relevanten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu finden.

3. **Bewerten Sie die ausgewählten wissenschaftlichen Erkenntnisse im Hinblick auf ihre Relevanz, ihren Evidenzgrad und ihre Anwendbarkeit in der Praxis.** Sie sollten die wissenschaftlichen Erkenntnisse, die Sie gefunden haben und die Ihre klinische Forschungsfrage beantworten können, zusammenfassen. Sie sollten die Qualität, den Evidenzgrad und die Anwendbarkeit dieser Erkenntnisse auf Ihre klinische Situation explizit bewerten, um zu ermitteln, welche dieser Erkenntnisse Sie als **Evidenz ansehen**.
4. **Integrieren Sie wissenschaftliche Erkenntnisse, die als Evidenz bewertet wurden, in Ihr klinisches Fachwissen.** Sie müssen explizit darlegen, wie Sie diese Evidenz und ihre kritische Bewertung in Ihre eigene klinische Expertise integrieren, und zwar unter Berücksichtigung des Lebensumfelds, der Werte und der Biologie des Patienten-e.

## 1.2 Auswahl der klinischen Situation

Im Folgenden finden Sie verschiedene Beispiele für klinische Situationen, die Gegenstand eines Fallberichts sein können. Diese Beispiele beziehen sich auf die Behandlung eines Patienten/einer Patientin, sind aber nicht alle osteopathisch relevant. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Beispielsituationen und keinesfalls um bereits klar definierte Forschungsfragen handelt.

- **Ein ungewöhnliches Problem:** z. B. Manifestationen und klinische Anzeichen eines Chikungunya-Infektionsfalls bei einer Person, die nicht aus der Schweiz gereist ist.
- **Eine ungewöhnliche Ätiologie:** z. B. Tendinitis des langen Handgelenkstreckers im Zusammenhang mit der übermäßigen Verwendung einer Computermaus.
- **Eine differentialdiagnostische Herausforderung:** z. B. Ausschluss eines Vitamin-D-Mangels bei einer Person mit Muskelschmerzen.
- **Fehler bei der Behandlung:** z. B. Früherkennung eines Myeloms und wie man die Diagnose nicht übersieht.
- **Beschreiben Sie eine besondere Pflegemaßnahme:** z. B. Einbeziehung des Sporttrainers in die medizinische Behandlung von Osgood-Schlatter bei einem hoffnungsvollen Fußballspieler.
- Veranschaulichung **einer klinischen Hypothese:** z. B. Verbesserung der Beweglichkeit einer Schulter bei einem subakromialen Konflikt aufgrund der Visualisierung der Bewegung im hypnotischen Zustand.
- **Beschreibung neuer oder seltener unerwünschter Reaktionen:** z. B. tiefe Venenthrombose und neuromuskuläre Behandlung.
- **Neue Perspektiven:** z. B. kranial und Hypnose, Wahrnehmungsänderung herbeiführen.

Um Ihre Arbeit erfolgreich durchführen zu können, müssen Sie eine klinische Forschungsfrage definieren, die mithilfe eines klinischen Fallberichts untersucht werden kann. Beachten Sie, dass sich aus einer klinischen Situation mehrere Forschungsfragen ergeben können.

### 1.3 Formulierung einer relevanten klinischen Forschungsfrage

Ihre klinische Forschungsfrage ist der Ausgangspunkt für die Suche nach den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Eine klinische Forschungsfrage gilt als relevant, wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind:

- Der klinische Fallbericht ist die geeignete Methodik zur Beantwortung der vorgeschlagenen klinischen Forschungsfrage.
- Die verwendeten Begriffe, Konzepte und theoretischen Rahmen sind korrekt definiert und ermöglichen eine angemessene und vollständige Eingrenzung des Interessenbereichs.
- Die Untersuchung der klinischen Forschungsfrage erfordert es, über das bereits erworbene Wissen hinauszugehen, und die klinische Relevanz dieser Frage wird klar begründet.

### 1.4 Unterstützung

Unser Team steht Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihre Frage zu besprechen, wenn Sie sicher gehen möchten, dass Sie auf dem richtigen Weg sind. Da es sich um eine Übung zur Bewertung Ihrer erworbenen wissenschaftlichen Fähigkeiten handelt, werden wir uns darauf beschränken, Ihren Vorschlag zu hinterfragen. Die vorgeschlagene Unterstützung soll Ihnen helfen, die Anforderungen der wissenschaftlichen Arbeit zu verstehen, die hier zur Bestätigung Ihrer Leistungen erwartet wird. Wir werden Ihnen zu keinem Zeitpunkt sagen, ob Ihr Ansatz richtig oder falsch ist. Wir werden uns zu keinem Zeitpunkt zu einer vorläufigen Version Ihres klinischen Fallberichts äußern.

Diese Unterstützung kann nach Absprache per E-Mail, Telefon oder Videokonferenz arrangiert werden. Jeder Bewerber und jede Bewerberin kann maximal 2-3 Stunden Unterstützung von Teammitgliedern erhalten, einschließlich elektronischer Kommunikation.

Beachten Sie, dass keine Validierung des schriftlichen klinischen Fallberichts vor der mündlichen Verteidigung erfolgen kann; daher wird vor diesem Datum keine Mitteilung über die Bewertung des schriftlichen Berichts durch die Expert·inn·en erfolgen.

Schließlich bieten die beiden folgenden Verweise Hilfen für die kritische Lektüre wissenschaftlicher Artikel:

- Durieux N, Vandenput S, Pasleau F. Evidence-based medicine: the hierarchy of evidence by the Oxford Centre for Evidence-Based Medicine. *Revue Médicale de Liège* 2013; 68(12): 644-649.
- Young J, Solomon M. How to critically appraise an article. *Nature clinical practice. Gastroenterology & hepatology* 2009; 6(2): 82-91.

## 1.5 Verfassen des Berichts

### 1.5a Struktur

Ihr schriftlicher Bericht über einen klinischen Fall sollte folgende Struktur aufweisen:

- Sie müssen Ihr Thema **eingeführen**, um Ihre **klinische Forschungsfrage** zu kontextualisieren. Sie sollten ihre klinische Relevanz argumentieren, indem Sie auf den entsprechenden theoretischen Rahmen verweisen.
- Sie müssen die **gewählte klinische Situation** kurz beschreiben und dabei die Anonymität und Vertraulichkeit des Patienten/der Patientin wahren.
- Sie müssen detailliert **darlegen**, wie Sie relevante wissenschaftliche Erkenntnisse zur Beantwortung Ihrer klinischen Forschungsfrage gefunden haben.
- Sie müssen die ausgewählten **wissenschaftlichen Erkenntnisse** zusammenfassend darstellen. Sie müssen explizit die Qualität, den Beweisgrad und die Anwendbarkeit dieser Erkenntnisse in der Praxis erörtern. Sie müssen auch begründen, welche Erkenntnisse Ihrer Meinung nach als **Evidenz** gelten.
- Sie müssen diese Evidenz und ihre kritische Bewertung mit Ihrem klinischen **Fachwissen** integrieren, um Ihre klinische Forschungsfrage zu beantworten. Sie müssen die Anwendbarkeit der Ergebnisse auf Ihre klinische Situation diskutieren. Sie sollten die **Stärken und Einschränkungen** Ihres Vorgehens identifizieren und Ihre Ergebnisse mit dem Stand der Literatur vergleichen. Sie sollten die **praktischen Auswirkungen** Ihrer Arbeit erörtern (z. B. klinische Praxis, Ausbildung, öffentliche Gesundheit, Forschung).

Die formalen Aspekte des schriftlichen Berichts über einen klinischen Fall sind in **Tabelle 1** zusammengefasst. Detailliertere Hinweise zu den Aspekten, die in Ihrem Bericht enthalten sein sollten, finden Sie in der Dokumentenvorlage (*Template*), die für diese Arbeit zur Verfügung gestellt wurde.

DER SCHRIFTLICHE BERICHT ÜBER EINEN KLINISCHEN FALL	
Typ	Klinischer Fallbericht
Format	PDF-Datei
Sprache	Deutsch, Französisch oder Englisch.
Länge	2.500 Wörter, ohne Titelblatt, Zusammenfassung, Verweise, Tabellen und Abbildungen.
Sektionen	1. Zusammenfassung; 2. Einleitung; 3. Darstellung der klinischen Situation; 4. Methode; 5. Ergebnisse; 6. Diskussion; 7. Schlussfolgerung; 8. Referenzen; 9. Tabellen und Abbildungen; 10. Danksagungen; 11. Erklärung zu Interessenkonflikten; 12. Anhänge.
Bibliografische Referenzen	Nummeriert, Zitierstil <i>Vancouver</i>
Tabellen und Abbildungen	Unbegrenzt
Anhänge	Erlaubt
Vorlage für ein Dokument	Template_CR_KlinischerFallbericht.docx
Adressaten/Täterinnen	►► FSO

**Tabelle: 1** Merkmale des klinischen Fallberichts

### 1.5b Bibliografische Referenzen

Sie müssen für Ihre Verweise den digitalen bibliografischen Stil *Vancouver* verwenden; die Verweise werden in der Reihenfolge ihres Auftretens im Text geordnet. Hierfür empfehlen wir Ihnen die Verwendung einer bibliografischen Verwaltungssoftware (z. B. Zotero, Mendeley oder EndNote). Sie können jedoch einen anderen bibliografischen Stil verwenden, sofern die folgenden Informationen in Ihren Verweisen enthalten sind:

**Wissenschaftlicher Artikel:** Autor(en), Titel, Zeitschrift, Jahr, Band und Nummer, Seite(n).

**Buch:** Autor(en), Titel, Erscheinungsort, Verlag, Erscheinungsjahr.

**Kapitel:** Autor(en) des Kapitels, Titel des Kapitels, Herausgeber des Buches, Titel des Buches, Erscheinungsort, Verlag, Erscheinungsjahr, Seite(n) des Kapitels.

**Elektronisches Dokument (online):** Autor(en) oder Organisation, Titel des Dokuments, Datum des Dokuments oder der letzten Aktualisierung, URL, Datum des Zugriffs.

### 1.5c Einreichen und Fristen

Sie müssen Ihren schriftlichen Fallbericht **direkt bei der FSO** einreichen, die die eingegangenen Unterlagen an uns weiterleitet. Ihr Bericht muss als PDF-Datei eingereicht werden und der Titel der Datei muss das aktuelle Jahr, Ihren Vornamen und Ihren Nachnamen wie folgt enthalten: RC20XX.Vorname.Nachname.pdf.

Während der akademischen Periode wird die mündliche Verteidigung innerhalb von sechs Wochen nach dem Einsenden Ihrer Arbeit von der FSO an unser Team organisiert. Ihre Ergebnisse werden direkt an die FSO und nur nach Abschluss Ihrer mündlichen Verteidigung übermittelt.

**Nur das Rote Kreuz kann Sie über die nächsten Schritte im Prozess der Validierung von Bildungsleistungen informieren.**

### 1.5d Kriterien für die Bewertung

Ihr schriftlicher Bericht wird anhand der sieben in **Tabelle 2** dargestellten Dimensionen bewertet.

DIMENSIONEN	KRITERIEN
<b>Zusammenfassung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>° Die Zusammenfassung bietet einen klaren, prägnanten und relevanten Überblick über die klinische Situation.</li> <li>° In der Zusammenfassung wird die klinische Forschungsfrage klar formuliert.</li> <li>° In der Zusammenfassung wird die Methode zur Beantwortung der klinischen Forschungsfrage kurz, präzise und aussagekräftig dargelegt.</li> <li>° Die Begriffe, die verwendet werden, um das Beweinsniveau anzugeben, das zur Beantwortung der Frage gefunden wurde, sind angemessen.</li> <li>° Die Zusammenfassung liefert Informationen über die Anwendbarkeit des Wissens auf die klinische Situation (<i>take-home messages</i>).</li> <li>° Die Zusammenfassung vermeidet Über- und Fehlinterpretationen.</li> </ul>
<b>Einleitung/ Begründung der klinischen Forschungsfrage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>° Die Einleitung dokumentiert die Bedeutung des zugrunde liegenden Zustands und seiner Bewältigung aus der Perspektive der öffentlichen Gesundheit.</li> <li>° In der Einleitung wird kurz der für die klinische Forschungsfrage relevante konzeptuelle Rahmen vorgestellt.</li> <li>° Die Einleitung liefert die notwendigen Argumente für die Relevanz der klinischen Forschungsfrage und die Notwendigkeit, sie zu beantworten.</li> </ul>

DIMENSIONEN	KRITERIEN
	<ul style="list-style-type: none"> <li>° Die Einleitung stützt sich auf reale, relevante, angemessene und originelle Referenzen, um die vorgebrachten Argumente zu untermauern.</li> <li>° Die Einleitung schafft eine solide, evidenzbasierte Grundlage, die die klinische Forschungsfrage stützt.</li> <li>° Die Einleitung endet mit der Vorstellung einer klaren, zielgerichteten und beantwortbaren klinischen Forschungsfrage.</li> </ul>
<b>Klinische Situation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>° Die Situation wird mit ausreichend Informationen zusammengefasst, um die Relevanz der klinischen Forschungsfrage zu verstehen.</li> <li>° Die Beschreibung der Situation ist für Gesundheitsfachleute verständlich.</li> <li>° Die Beschreibung der Situation liefert die notwendigen Argumente zur Unterstützung der aufgestellten klinischen Hypothesen.</li> <li>° Die Situationsbeschreibung enthält kurze und knappe klinische Informationen, so dass andere Erklärungen leicht ausgeschlossen werden können.</li> <li>° Die Beschreibung der Situation ist auf die Fakten beschränkt, die für eine evidenzbasierte Praxis relevant sind.</li> </ul>
<b>Methode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>° Die Methode wird kurz und präzise dargestellt und liefert die notwendigen Informationen darüber, wie nach wissenschaftlichen Erkenntnissen gesucht wurde, um die klinische Forschungsfrage zu beantworten.</li> <li>° Die Methode wird in angemessenen Worten beschrieben; sie enthält die notwendigen Klarstellungen insbesondere zu den verwendeten Suchmaschinen, Schlüsselwörtern und Auswahlkriterien.</li> <li>° Die Elemente der Methode sind für die Beantwortung der klinischen Forschungsfrage geeignet und ermöglichen einen ausgewogenen, fairen und unvoreingenommenen Blick auf den aktuellen Wissensstand.</li> </ul>
<b>Evidenzgrad</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>° Die Ergebnisse werden klar zusammengefasst und mit entsprechenden Verweisen versehen.</li> <li>° Die Abschnitte <i>Ergebnisse</i> und <i>Diskussion</i> enthalten klare Hinweise auf die Qualität und den Grad der Evidenz der mobilisierten Informationen.</li> <li>° Die Abschnitte <i>Ergebnisse</i> und <i>Diskussion</i> beleuchten einen reflektierten, kritischen und relevanten Ansatz zur Beantwortung der klinischen Forschungsfrage.</li> <li>° Die Abschnitte <i>Ergebnisse</i> und <i>Diskussion</i> integrieren eine angepasste Sichtweise auf Kontroversen, Unsicherheiten und Lücken im aktuellen Wissensstand.</li> </ul>
<b>Anwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>° Die Abschnitte <i>Ergebnisse</i> und <i>Diskussion</i> bieten einen Überblick über die Relevanz und Anwendbarkeit der Ergebnisse auf klinische Situationen (interne und externe Validität der Ergebnisse).</li> <li>° Die Abschnitte <i>Ergebnisse</i> und <i>Diskussion</i> beinhalten eine kritische Reflexion über die osteopathische Behandlung im Allgemeinen sowie Überlegungen zu möglichen konzeptuellen Verbesserungen, die vorgenommen werden könnten.</li> <li>° Die Abschnitte <i>Ergebnisse</i> und <i>Diskussion</i> beinhalten begründete und evidenzbasierte Vorschläge, was im Sinne einer besseren Pflege anders gemacht werden könnte.</li> </ul>
<b>Einschränkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>° Die wichtigsten Einschränkungen des klinischen Fallberichts werden in der Diskussion klar dargestellt.</li> <li>° Der Bericht stellt Überlegungen zu den möglichen Auswirkungen dieser Einschränkungen auf die Interpretation der Ergebnisse an.</li> <li>° Der Bericht bezieht diese Einschränkungen ausdrücklich in die vorgebrachten Interpretationen und Schlussfolgerungen ein.</li> </ul>

**Tabelle 2:** Kriterien für die Bewertung des klinischen Fallberichts

Die Bewertung erfolgt anhand des in der **Tabelle** definierten standardisierten Rasters; ein **Kompetenzniveau, das in einem der bewerteten Bereiche als unzureichend eingestuft wird, führt automatisch zum Nichtbestehen (F).**

Im Falle eines Misserfolgs wird eine zweite Bewertung Ihres Berichts von einem zweiten Experten/einer zweiten Expertin vorgenommen, ohne Zugang zur ersten Bewertung. Wenn es Meinungsverschiedenheiten gibt, werden die Expert-in-en versuchen, sich zu einigen. Besteht weiterhin Uneinigkeit, kann ein-e dritte-r Sachverständige-r zur Entscheidung herangezogen werden.

DOMAINS	BEWERTUNGSKRITERIEN			
	SEHR ZUFRIEDENSTELLEND Erfüllt alle Anforderungen oder übertrifft sie sogar.	BEFRIEDIGEND Erfüllt die Anforderungen weitgehend.	ZU VERBESSERN Erfüllt die Anforderungen teilweise. Mehrere Aspekte wären verbesserungswürdig.	UNSATTFEND Erfüllt die Anforderungen nicht.
<b>Zusammenfassung</b>	<p>Klare und prägnante Darstellung aller notwendigen Elemente; ermöglicht das Verständnis des Fallberichts in seiner Gesamtheit.</p> <p>Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse und ihres Evidenzgrades; Eröffnung der Diskussion.</p> <p>Geeignete Schlagwörter.</p>	<p>Klare und prägnante Darstellung aller notwendigen Elemente notwendige Elemente.</p> <p>Darstellung der meisten Ergebnisse und Beweiskraft; wenig überzeugende Eröffnung der Diskussion.</p> <p>Geeignete Schlagwörter, aber etwas unpräzise.</p>	<p>Sachliche Darstellung der notwendigen Elemente; ermöglicht das Verständnis des Fallberichts in seiner Gesamtheit nicht.</p> <p>Präsentation einiger Ergebnisse und ihrer Beweiskraft; Eröffnung der Diskussion nicht überzeugend.</p> <p>Fehlen eines wesentlichen Schlüsselworts oder Verwendung eines Schlüsselworts, das nicht mit der klinischen Forschungsfrage in Verbindung steht.</p>	<p>Lückenhafte Darstellung der notwendigen Elemente.</p> <p>Keine Präsentation der Ergebnisse; keine Eröffnung der Diskussion.</p> <p>Fehlen mehrerer wesentlicher Schlüsselwörter oder Verwendung mehrerer Schlüsselwörter, die nicht mit der klinischen Forschungsfrage in Zusammenhang stehen.</p>
<b>Darstellung der klinischen Situation</b>	<p>Sehr genaue Darstellung und immer auf die relevanten Informationen ausgerichtet.</p> <p>Sehr gut aufgebaute Präsentation, die alle wichtigen Komponenten im Zusammenhang mit der Frage der klinischen Forschung anspricht.</p>	<p>Gut zusammengefasste Darstellung der Situation, gute Kontextualisierung.</p> <p>Präsentation ermöglicht ein gutes Verständnis der Situation in Bezug auf die klinische Forschungsfrage.</p>	<p>Sehr sachliche und scheinbar zusammenhanglose Darstellung.</p> <p>Darstellung enthält Aspekte, die wenig mit der Frage der klinischen Forschung zu tun haben. Einige wichtige Informationen fehlen.</p>	<p>Sehr unzusammenhängende Präsentation, der man nur schwer folgen kann.</p> <p>Darstellung ist im Hinblick auf die klinische Forschungsfrage nicht logisch strukturiert.</p>
<b>Begründung der klinischen Forschungsfrage</b>	<p>Sehr präzise und zielgerichtete Frage zu einem leicht erforschbaren Problem. Originelle Frage, deren Antwort deutlich über das hinausgeht, was bereits bekannt sein sollte.</p>	<p>Gezielte Frage zu einem erforschbaren Problem. Interessante Frage, die über das Allgemeinwissen hinausgeht.</p>	<p>Frage, die ungeschickt oder banal formuliert ist oder auf die es schwierig ist, eine Antwort zu finden.</p>	<p>Unklare, sehr banale Frage oder eine Frage, die nicht beantwortet werden kann.</p>

DOMAINS	BEWERTUNGSKRITERIEN			
	SEHR ZUFRIEDENSTELLEND Erfüllt alle Anforderungen oder übertrifft sie sogar.	BEFRIEDIGEND Erfüllt die Anforderungen weitgehend.	ZU VERBESSERN Erfüllt die Anforderungen teilweise. Mehrere Aspekte wären verbesserungswürdig.	UNSUFFEND Erfüllt die Anforderungen nicht.
<b>Methode</b>	Untersuchungsmethode ist angemessen, gut dargelegt und deckt alle Aspekte der klinischen Forschungsfrage ab. Begründung der Elemente der Methode.	Untersuchungsmethode ist angemessen, deckt jedoch einige Aspekte der klinischen Forschungsfrage nicht ab. Es fehlt eine Begründung für einige Elemente der Methode.	Untersuchungsmethode ist angemessen, deckt jedoch mehrere Aspekte der klinischen Forschungsfrage nicht ab. Es fehlt eine Begründung für mehrere Elemente der Methode.	Unzureichende Untersuchungsmethode. Fehlt die Begründung für die Elemente der Methode.
<b>Evidenzgrad</b>	Auswahl von Artikeln, die den besten Einblick in die derzeit verfügbare Evidenz ermöglichen.  Sehr gute Fähigkeit, den Stand des Wissens zusammenzufassen. Extrem klare Sicht auf das Beweisniveau der Studien.  Gute Kritikfähigkeit, um die Einschränkungen der Studien (interne und externe Validität) zu erkennen.	Ausgewählte Artikel, die einen Teilüberblick über die derzeit verfügbare Evidenz ermöglichen.  Gute Fähigkeit, den Stand des Wissens zusammenzufassen. Identifikation des Evidenzgrades von Studien.  Kritische Fähigkeit, die wichtigsten Einschränkungen der Studien zu erkennen.	Auswahl von Artikeln, die die klinische Forschungsfrage nicht beantworten können oder keinen wissenschaftlichen Wert haben.  Mangelnde Zusammenfassung, unpräzise Aussagen. Kein Hinweis auf die Beweiskraft der Studien.  Oberflächliche Identifizierung von Studienbeschränkungen.	Auswahl von veralteten oder irrelevanten Artikeln.  Schwer verständliche Zusammenfassung. Kein Hinweis auf die Beweiskraft der Studien.  Keine relevanten Beschränkungen identifiziert.
<b>Anwendbarkeit</b>	Zusammenfassung der relevanten Ergebnisse in einem kurzen Absatz.  Sehr gute Analyse der Relevanz der vorgeschlagenen Lösung für die klinische Situation.	Zusammenfassung der Ergebnisse, aber mangelnde Prägnanz.  Analyse der Relevanz der vorgeschlagenen Lösung für die klinische Situation.	Unklare oder unvollständige Zusammenfassung der Ergebnisse.  Mangelnde Reflexion darüber, ob die vorgeschlagene Lösung für die klinische Situation relevant ist.  Fehlende Überlegungen zu den Bedingungen für die Anwendbarkeit.	Fehlen einer Zusammenfassung der Ergebnisse.  Fehlinterpretation oder erheblicher Mangel an Reflexion über die Relevanz der vorgeschlagenen Lösung für die klinische Situation.

DOMAINS	BEWERTUNGSKRITERIEN			
	SEHR ZUFRIEDENSTELLEND Erfüllt alle Anforderungen oder übertrifft sie sogar.	BEFRIEDIGEND Erfüllt die Anforderungen weitgehend.	ZU VERBESSERN Erfüllt die Anforderungen teilweise. Mehrere Aspekte wären verbesserungswürdig.	UNSUFFEND Erfüllt die Anforderungen nicht.
	Relevante Überlegungen zu den notwendigen Bedingungen für die Anwendbarkeit.	Geht auf einige der notwendigen Bedingungen für die Anwendbarkeit ein.		Fehlende Überlegungen zu den Bedingungen für die Anwendbarkeit.
<b>Einschränkungen</b>	Kritische Analyse der Stärken und Schwächen des Ansatzes. Identifizierung zukünftiger Forschungsbereiche und Hervorhebung erwarteter Spin-offs für den Interessensbereich.	Darstellung der Stärken und Schwächen des Ansatzes, aber keine kritische Analyse. Identifizierung zukünftiger Forschungsbereiche nur teilweise oder wenig relevant.	Kurze Darstellung einiger der Stärken und Schwächen des Ansatzes. Erwähnung einiger zukünftiger Forschungselemente.	Analyse der Stärken und Schwächen fehlt. Keine Ausblicke auf zukünftige Forschungselemente oder mangelnde Kohärenz.

**Tabelle:3** Kriteriensystem für die Bewertung des schriftlichen Berichts

## 2 Die mündliche Verteidigung des klinischen Fallberichts

### 2.1 Ablauf

Sie erhalten schriftlich eine Einladung, ein Datum und eine Uhrzeit für Ihre mündliche Verteidigung zu wählen. Diese Präsentation soll Ihre Fähigkeit bewerten, Ihren klinischen Fallbericht präzise, kurz und unter Mobilisierung der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse des Feldes einem Publikum vorzustellen, das sowohl Osteopathen als auch andere Gesundheitsberufe umfasst. Ihre Präsentation sollte auch für Personen verständlich sein, die mit Ihrem schriftlichen Bericht nicht vorab vertraut sind.

Die mündliche Verteidigung dauert 20-30 Minuten: Zunächst haben Sie 10 Minuten Zeit, um Ihre Arbeit in der Anhörung vorzustellen, dann müssen Sie je nach Situation 10-20 Minuten lang die Fragen der ExpertInnen beantworten.

Ihre mündliche Präsentation sollte wie folgt strukturiert sein:

- Einführung
- Darstellung der klinischen Situation
- Methode
- Ergebnisse
- Diskussion
- Schlussfolgerung

### 2.2 Kriterien für die Bewertung

Ihre mündliche Präsentation wird anhand des in der **Tabelle** festgelegten standardisierten Rasters bewertet; **ein als unzureichend bewertetes Kompetenzniveau in einem der bewerteten Bereiche führt automatisch zum Nichtbestehen (F)**.

DOMAINS	BEWERTUNGSKRITERIEN			
	SEHR ZUFRIEDENSTELLEND Erfüllt alle Anforderungen oder übertrifft sie sogar.	BEFRIEDIGEND Erfüllt die Anforderungen weitgehend.	ZU VERBESSERN Erfüllt die Anforderungen teilweise. Mehrere Aspekte wären verbesserungswürdig.	UNSUFFEND Erfüllt die Anforderungen nicht.
<b>Präsentation</b>	<p>Klare und verständliche Präsentation, gut strukturiert.</p> <p>Verwendung geeigneter und lesbarer visueller Medien. Ästhetisch ansprechende Illustrationen.</p> <p>Einhaltung des Zeitplans.</p>	<p>Darstellung manchmal nicht klar und verständlich; einige Verbesserungen in der Struktur wären notwendig.</p> <p>Verwendung von visuellen Hilfsmitteln, die manchmal wenig angepasst oder schlecht lesbar sind.</p> <p>Einhaltung des Zeitplans.</p>	<p>Darstellung oft nicht klar und verständlich; Verbesserungen in der Struktur wären notwendig.</p> <p>Verwendung von visuellen Medien, die oft wenig geeignet oder schlecht lesbar sind.</p> <p>Timing nicht eingehalten.</p>	<p>Unklare, unverständliche und schlecht strukturierte Darstellung.</p> <p>Verwendung von visuellen Medien, die nicht angepasst und unleserlich sind.</p> <p>Timing nicht eingehalten.</p>
<b>Allgemeine Einstellung</b>	<p>Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten: strukturierte, logische und argumentative Kommunikation.</p> <p>Sehr gute Beredsamkeit: Wortschatz, Tonfall und Tempo sind angemessen.</p> <p>Sehr gute Beherrschung der Inhalte des klinischen Fallberichts.</p> <p>Sehr gutes Bewusstsein für die eigenen Stärken und Schwächen. Sehr gute Fähigkeit zuzuhören.</p>	<p>Gute Kommunikationsfähigkeiten: strukturierte, logische und argumentative Kommunikation.</p> <p>Gute Beredsamkeit: Wortschatz, Tonfall und Tempo sind angemessen.</p> <p>Beherrschung des Inhalts eines klinischen Fallberichts.</p> <p>Gutes Bewusstsein für die eigenen Stärken und Schwächen. Gute Fähigkeit zuzuhören.</p>	<p>Mittlere Kommunikationskompetenz: Schlecht strukturierte, unlogische oder schlecht begründete Kommunikation.</p> <p>Mittlere Beredsamkeit: Unangemessener Wortschatz, Tonfall oder Tempo.</p> <p>Ungefähre Beherrschung des Inhalts des klinischen Fallberichts.</p> <p>Teilweises Bewusstsein der eigenen Stärken und Schwächen. Manchmal begrenzte Fähigkeit zuzuhören.</p>	<p>Schlechte Kommunikationsfähigkeiten: Schlecht strukturierte, unlogische und schlecht argumentierte Kommunikation.</p> <p>Schlechte Redegewandtheit: Wortschatz, Tonfall und Tempo sind unangemessen.</p> <p>Unzureichende Beherrschung des Inhalts des klinischen Fallberichts.</p> <p>Unzureichendes Bewusstsein der eigenen Stärken und Schwächen. Zu geringe Fähigkeit, zuzuhören.</p>

DOMAINS	BEWERTUNGSKRITERIEN			
	SEHR ZUFRIEDENSTELLEND Erfüllt alle Anforderungen oder übertrifft sie sogar.	BEFRIEDIGEND Erfüllt die Anforderungen weitgehend.	ZU VERBESSERN Erfüllt die Anforderungen teilweise. Mehrere Aspekte wären verbesserungswürdig.	UNSUFFEND Erfüllt die Anforderungen nicht.
<b>Expertenfragen·e·s</b>	<p>Sehr guter Umgang mit Fragen; sehr aufmerksames Zuhören, Verständnis, bei Bedarf um Klärung bitten.</p> <p>Sehr gute reflexive Fähigkeiten: erkennt Nuancen, integriert Komplexität und Ungewissheit.</p> <p>Sehr klare und angemessene Antworten; sehr gute Beherrschung der wissenschaftlichen Begriffe.</p> <p>Stets begründete Antworten: durch Wissen gestützt, begründet, aus persönlichen Überlegungen hervorgegangen.</p>	<p>Guter Umgang mit Fragen; aufmerksames Zuhören, insgesamt gutes Verständnis.</p> <p>Gute Reflexionsfähigkeit: erkennt in der Regel Nuancen, integriert einen Teil der Komplexität und Ungewissheit.</p> <p>Klare und angemessene Antworten; gute Beherrschung der wissenschaftlichen Begriffe.</p> <p>Häufig begründete Antworten: oft mit Wissen untermauert, oft begründet, aus persönlichen Überlegungen entstanden.</p>	<p>Durchschnittlicher Umgang mit Fragen; teilweise zuhören, teilweise verstehen.</p> <p>Mittlere Reflexionsfähigkeit: erkennt manchmal Nuancen, integriert einen Teil der Komplexität und der Unsicherheiten.</p> <p>Teilweise klare Antworten, nicht immer angemessen; teilweise Beherrschung wissenschaftlicher Begriffe.</p> <p>Manchmal begründete Antworten: nicht immer mit Wissen untermauert, manchmal begründet.</p>	<p>Unzureichender Umgang mit Fragen; unzureichendes Zuhören, unzureichendes Verständnis.</p> <p>Unzureichende Reflexionsfähigkeit: erkennt kaum oder keine Nuancen, bezieht weder Komplexität noch Unsicherheiten mit ein.</p> <p>Unzureichend klare, nicht angemessene Antworten; unzureichende Beherrschung wissenschaftlicher Begriffe.</p> <p>Wenig oder nicht begründete Antworten: Wenig oder nicht mit Wissen untermauert.</p>
<b>Wissenschaftliche Kulturen</b>	<p>Sehr gutes Verständnis für den Wert des wissenschaftlichen Ansatzes für die Praxis.</p> <p>Sehr gute Beherrschung der Methodik und des wissenschaftlichen Ansatzes im Allgemeinen.</p> <p>Sehr gute Fähigkeit, relevante wissenschaftliche Erkenntnisse zu finden und zusammenzufassen.</p>	<p>Gutes Verständnis für den Wert des wissenschaftlichen Ansatzes für die Praxis.</p> <p>Gute Beherrschung der Methodik und des wissenschaftlichen Ansatzes im Allgemeinen.</p> <p>Gute Fähigkeit, relevante wissenschaftliche Erkenntnisse zu finden und zusammenzufassen.</p>	<p>Teilweise Verständnis des Wertes des wissenschaftlichen Ansatzes für die Praxis.</p> <p>Teilweise Beherrschung der Methodik und des wissenschaftlichen Ansatzes im Allgemeinen.</p> <p>Teilweise Fähigkeit, relevante wissenschaftliche Erkenntnisse zu finden und zusammenzufassen.</p>	<p>Unzureichendes Verständnis des Wertes des wissenschaftlichen Ansatzes für die Praxis.</p> <p>Unzureichende Beherrschung der Methodik und des wissenschaftlichen Ansatzes im Allgemeinen.</p> <p>Unzureichende Fähigkeit, relevante wissenschaftliche Erkenntnisse zu finden und zusammenzufassen.</p>

DOMAINS	BEWERTUNGSKRITERIEN			
	SEHR ZUFRIEDENSTELLEND Erfüllt alle Anforderungen oder übertrifft sie sogar.	BEFRIEDIGEND Erfüllt die Anforderungen weitgehend.	ZU VERBESSERN Erfüllt die Anforderungen teilweise. Mehrere Aspekte wären verbesserungswürdig.	UNSUFFEND Erfüllt die Anforderungen nicht.
	<p>Sehr gute Fähigkeit zur Kontextualisierung von Informationen.</p> <p>Sehr gute Fähigkeiten zur kritischen Bewertung der Beweiskraft von Studien.</p> <p>Fähigkeit, die Möglichkeiten des Wissenstransfers in die Praxis argumentativ zu nuancieren.</p>	<p>Gute Fähigkeit zur Kontextualisierung von Informationen.</p> <p>Gute Fähigkeiten zur kritischen Bewertung der Beweiskraft von Studien.</p> <p>Fähigkeit, die Möglichkeiten des Wissenstransfers in die Praxis argumentativ zu nuancieren.</p>	<p>Teilweise Fähigkeit, Informationen zu kontextualisieren.</p> <p>Teilkompetenzen zur kritischen Bewertung der Beweiskraft von Studien.</p>	<p>Unzureichende Fähigkeit, Informationen zu kontextualisieren.</p> <p>Unzureichende Fähigkeiten zur kritischen Bewertung der Beweiskraft von Studien.</p>

**Tabelle:4** Kriterienskala für die Bewertung der mündlichen Verteidigung

### 3 Validierung von Lernergebnissen in wissenschaftlichen Kompetenzen

Ihre wissenschaftliche Arbeit gilt als bestanden, wenn Sie sowohl die schriftliche Prüfung (schriftlicher Bericht über einen klinischen Fall) als auch die mündliche Prüfung (mündliche Verteidigung) des Validierungsverfahrens bestehen.

Die Einladung zur mündlichen Verteidigung ist keinesfalls gleichbedeutend mit der Bestätigung des schriftlichen Berichts. Wenn der schriftliche Bericht nicht bestanden wird, findet die mündliche Verteidigung trotzdem statt, um die Kompetenzen des Kandidaten zu bewerten und sicherzustellen, dass die im schriftlichen Bericht festgestellten Einschränkungen nicht auf redaktionelle Schwierigkeiten zurückzuführen sind, sondern auf eine unzureichende Beherrschung der erforderlichen wissenschaftlichen Kompetenzen. Wenn die mündliche Verteidigung validiert wird, der schriftliche Bericht jedoch nicht, können die Expert·e·s eine Nachbesserung verlangen.

### 4 Forschungsethik und Einwilligung nach Aufklärung

Die wissenschaftliche Arbeit, die für diese Prüfung zur Feststellung der erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen erwartet wird, muss in Übereinstimmung mit der Deklaration von Helsinki über ethische Grundsätze für die medizinische Forschung am Menschen angefertigt werden.

Die für Ihren klinischen Fallbericht verwendeten Informationen müssen mit der **informierten Zustimmung** der betroffenen Personen, PatientInnen und anderer TeilnehmerInnen an Ihrem Vorgehen, die jeweils ein Einwilligungsformular unterschreiben müssen, gewonnen werden (siehe Muster auf S. 18). Jedes Formular identifiziert namentlich die Person, die der Verwendung ihrer Gesundheitsdaten durch ihre Unterschrift zustimmt.

Sie müssen die Einverständniserklärung nicht zusammen mit Ihrem schriftlichen Bericht einreichen, sondern müssen dieses Dokument mindestens 10 Jahre lang ab dem Zeitpunkt der Einreichung Ihres Berichts aufbewahren. Beachten Sie, dass dieses Dokument jederzeit zurückgefordert werden kann.

Vergessen Sie nicht, die erforderlichen Textteile zu ändern, damit dieses Formular den Anforderungen Ihrer klinischen Situation entspricht.

\*\*\*

---

## EINWILLIGUNGSFORMULAR

### ZUGANG ZU GESUNDHEITSDATEN FÜR DIE ERSTELLUNG EINES KLINISCHEN FALLBERICHTS

---

Hiermit gebe ich [PATIENTENNAME-E] meine Zustimmung, dass [NAME OSTEOPATHE] auf alle meine Gesundheitsdaten zugreifen und diese einsehen kann.

Alternativ gebe ich [NAME VERTRETER-GESETZLICHER-E], gesetzlicher Vertreter-e von [NAME PATIENT-E] meine Zustimmung, dass [NAME OSTEOPATHE] auf alle Gesundheitsdaten von [NAME PATIENT-E] zugreifen und diese einsehen kann.

Dies geschieht mit dem Ziel, sie **anonym in** einem klinischen Fallbericht zu präsentieren, der dann wissenschaftlich präsentiert oder als Fallstudie in einer wissenschaftlichen Zeitschrift veröffentlicht werden kann. Der Name von [PATIENTENNAME-E] wird in keiner Weise mit dem vorgelegten oder veröffentlichten Material in Verbindung gebracht. Alle gesammelten Informationen, die eine Identifizierung ermöglichen könnten, werden vertraulich behandelt.

Wenn ich Fragen zur Verwendung meiner Daten habe, kann ich [NAME OSTEOPATH] per Telefon [ZUGÄNGLICHE TELEFONNUMMER] oder per E-Mail [ADRESSE] kontaktieren.

- Ich erkläre, dass ich mündlich und schriftlich über die Ziele des klinischen Fallberichts informiert-e worden bin. Ich nehme freiwillig an diesem Verfahren teil und hatte ausreichend Zeit, meine Entscheidung zu treffen.
- Ich habe zufriedenstellende Antworten auf die Fragen erhalten, die ich im Zusammenhang mit meiner Teilnahme gestellt habe. Ich erhalte eine Kopie meiner unterschriebenen Einverständniserklärung.
- Mir ist bekannt, dass meine persönlichen Daten - die persönlichen Daten von [PATIENTENNAME-E] - zum **Zweck der wissenschaftlichen Präsentation/Veröffentlichung und nur in verschlüsselter Form** verwendet werden dürfen.

Unterschrift  
Patient-e  
(> 6 Jahre)

Vorname und Nachname

Tag/Monat/Jahr

---

Unterschrift  
Gesetzlicher Vertreter-e-e

Vorname und Nachname

Tag/Monat/Jahr

---